

Initiative Gebärmutterhalskrebs verhindern!

Ansprechpartner: Niklas Stappenbeck | Tel.: 030 288846-31, Mail: n.stappenbeck@ipse.de

Datum	Medium	Überschrift	Volltext	Inhalt (Auszug)
Initiative Gebärmutterhalskrebs verhindern!				
01.08.2016	Der Gynäkologe	Optionsmodell des G-BA zum Zervixkarzinom-Screening: Initiative fordert deutliche Korrekturen	-	Die interdisziplinäre Initiative "Gebärmutterhalskrebs verhindern!" fordert deutliche Korrekturen am geplanten Screeningprogramm des G-BA.
HPV-Impfung				
18.08.2016	FOCUS online	Wirkstoff Gardasil - Sie macht HPV-Impfung verantwortlich: Patientin erleidet schwere Darmerkrankung	Link	Kurz nach der Impfung gegen HPV mit dem Impfstoff Gardasil, erkrankte die zwölfjährige Andrea S. an der Autoimmunkrankheit Colitis ulcerosa. Fraglich ist, ob ein Zusammenhang zwischen der Erkrankung und der Impfung besteht.
12.08.2016	Offenburger Tageblatt	Jugend zu wenig beim Arzt	-	Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ortenaukreis weist auf große Lücken bei den Jugendgesundheitsuntersuchungen hin. Unter anderem seien nur 8,3% der Mädchen gegen HPV geimpft.
10.08.2016	Westdeutsche Allgemeine Zeitung	Impfung soll Gebärmutterhalskrebs verhindern	Link	Ärztinnen der Frauenklinik am Evangelischen Krankenhaus Herne rufen Mädchen und Frauen dazu auf, sich gegen HPV impfen zu lassen und die Vorsorgeuntersuchung regelmäßig wahrzunehmen.
04.08.2016	Salzburg online	Neuer 9-fach HPV-Impfstoff im kostenfreien Impfprogramm	Link	Anfang 2014 hat das österreichische Gesundheitsministerium die Impfung gegen HPV als kostenfreie Impfung in das Nationale Kinderimpfprogramm aufgenommen. Damit ist Österreich europaweit das erste Land, das den 9-fach-Impfstoff in das kostenfreie Impfprogramm sowohl für Mädchen als auch für Jungen aufnimmt.
23.07.2016	Befund Krebs	Kinder und Jugendliche: HPV-Impfung nach Krebserkrankung?	-	Laut einer Studie des Nationalen Krebsinstituts der USA löst HPV bei Frauen, die in ihrer Kindheit an Krebs gelitten haben, rund 40% häufiger Krebs aus. Bei Männern ist eine Erkrankung um 150% häufiger. Daher sollte nach abgeschlossener Krebstherapie der Nutzen einer HPV-Impfung gegenüber den Patienten deutlich gemacht werden.
21.07.2016	Deutsche Apotheker Zeitung	Was über 25-Jährige von einer HPV-Impfung erwarten können	-	Die Endauswertung der VIVIANE-Studie zeigt, dass die bivalente Impfung Cervarix Frauen über 25 Jahre vor persistierenden Infektionen mit HPV (Typ 16 & 18) und vor geringgradigen zervikalen Schleimhautveränderungen schützt. Ein Schutz vor hochgradigen Läsionen konnte jedoch nicht nachgewiesen werden.
16.07.2016	Leipziger Volkszeitung, Döbelner Allgemeine Zeitung, Oschatzer Allgemeine, Osterländer Volkszeitung	Gebärmutterhalskrebs: Ein Pieks kann Leben retten	-	Gegen die aggressivsten HPV-Typen stehen Impfungen zur Verfügung, die von der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch Insituts für Mädchen zwischen neun und 17 Jahren empfohlen werden.
Screening				
20.07.2016	Der Gynäkologe	Krebsfrüherkennung des Zervix- und des Mammakarzinoms	-	Der Beitrag informiert über die Struktur der Präventionsmaßnahmen für das Zervix- und Mammakarzinom, über die Teilnehmeraten an Vorsorgeuntersuchungen, über die Datenlage zum Nutzen und die negativen Aspekte dieser Maßnahmen. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die Entwicklung der Krebsfrüherkennung geboten.
20.07.2016	Der Gynäkologe	Zervixkarzinom: Paradigmenwechsel bei der Prävention	-	Auf dem Pressegespräch "Gebärmutterhalskrebs-Vorsorge: Heute und in Zukunft - Stellenwert des HPV-Tests in Theorie und Praxis" sprechen sich Prof. Dr. Herbert Pfister und Prof. Dr. Peter Hillemanns für die Einführung des HPV-Screenings aus.
Diagnose				
23.08.2016	ONKO Internetportal	Infektionen: Eine gewichtige Quelle für Krebs	Link	Eine wichtige Ursache für Krebserkrankungen sind Infektionen mit Krankheitserregern wie Bakterien, Viren und Parasiten. Wissenschaftler der International Agency for Research on Cancer liefern in der Fachzeitschrift Lancet Zahlen für das Jahr 2012. Demnach gingen mehr als ein Sechstel der 14 Millionen neuen Krebsfälle weltweit auf das Konto von krebsverursachenden Infektionen, darunter 640.000 Fälle wegen HPV-Infektionen.
04.08.2016	Curado online	Hyperthermie als komplementäre Methode	Link	Untersuchungen zeigen, dass bei einer Überhitzung von mehr als 40 Grad Krebszellen absterben: Die Blutversorgung im befallenen Gewebe verändert sich, sodass es zu Gefäßverschlüssen kommt und der Tumor abstirbt. Verschiedene Immundefunktionen werden angeregt und die Chemo- und Strahlenbehandlung ist wirksamer. Evidenzbasierte Studien, die die Wirksamkeit der Hyperthermie belegen, fehlen bislang jedoch. Daher wird die Hyperthermie nicht als ausreichend wirksamkeitsgeprüfte Maßnahme eingestuft. Die regionale Tiefenhyperthermie wird zum Beispiel bei Gebärmutterhalskrebs angewendet.
01.08.2016	emotion	Nicola Werners Vermächtnis	-	Nicola Werner erkrankte zweimal an Gebärmutterhalskrebs, ausgelöst durch eine Infektion mit HPV. Kurz vor ihrem Tod beschließt die 54-Jährige, die ihr Leben lang malte, eine Ausstellung mit ihren Arbeiten zu organisieren. Sie spricht über ihre Erkrankung und macht auf die Notwendigkeit der HPV-Impfung sowie der Vorsorgeuntersuchung aufmerksam.
30.07.2016	Management und Krankenhaus	Molekularer Fingerabdruck überführt Krebsvorstufen	-	Eine neue Methode zur Nachsorge nach der operativen Entfernung von Krebsvorstufen am Gebärmutterhals nutzt charakteristische DNA-Stellen als individualisierte Biomarker.
22.07.2016	Frau im Trend	"Es begann mit Rückenschmerzen und dann hieß es, ich würde sterben!"	-	Die zweifache Mutter Angel T. (31) überlebte die Erkrankung an Gebärmutterhalskrebs.

Datum	Medium	Überschrift	Volltext	Inhalt (Auszug)
Prävention				
05.08.2016	WDR online	Der Sex und seine Schattenseiten	Link	Für einen offeneren Umgang mit sexuell übertragbaren Infektionen (STI) sowie Vorsicht und Prävention beim Sex wirbt seit einigen Wochen die bundesweite BZgA-Kampagne "Liebesleben". Unter anderem macht die Kampagne auf das Risiko einer Infektion mit HPV und der möglichen Erkrankung an Gebärmutterhalskrebs aufmerksam.
02.08.2016	Going Public	oncgnostics: Mit der Crowd gegen Gebärmutterhalskrebs	Link	Die oncgnostics GmbH startet am kommenden Donnerstag eine Crowdfunding-Kampagne auf der Crowdfunding-Plattform Seedmatch. So erhalten Kleinanleger und Privatinvestoren die Gelegenheit, in das Jenaer Unternehmen zu investieren. Ziel ist die Einwerbung von maximal 500.000 EUR. Damit sollen weitere Investitionen für Entwicklung, Internationalisierung und Vertrieb ermöglicht sowie die Aufklärung über Gebärmutterhalskrebs, Früherkennung und <u>Untersuchungsmethoden vorangetrieben werden.</u>
27.07.2016	Laura	Vorsorge ist alles! Checkliste der wichtigsten Untersuchungen	-	Der Artikel stellt die wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen vor, beispielsweise den Pap-Test sowie die HPV-Testung zur <u>Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs.</u>
23.07.2016	Frau mit Herz	Gebärmutterhalskrebs vorbeugen	-	Wer auf körperliche Aktivitäten verzichtet, geht das Risiko ein, zum Beispiel an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken. Laut Aussagen amerikanischer Wissenschaftler können Frauen mit 30 Minuten Sport pro Woche die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung deutlich senken.